Pei/Pei/045/2024

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung der Gemeindevertretung Peissen am 27.03.2024.

Ort: Fuerwehrhuus in Peissen

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r
Reinhard Petersen

Gemeindevertreter/in
Detlef Arp
Bernd Bahr
Torsten Bredenbeck
Corinna Hülsing
Jens Reese
Jörn Reese - anwesend ab 19:35 Uhr -
Sönke Voß - anwesend ab 20:11 Uhr -
Sönke Wiechmann

Protokollführer/-in
Jennifer Schwarz

Die Mitglieder Gemeindevertretung waren mit Einladung vom 18.03.2024 zu Mittwoch, den 27.03.2024, zu 19:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

T a g e s o r d n u n g:
Öffentlicher Teil

1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2 Einwohnerfragestunde (maximal 30 Min.)
3 Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 20.12.2023
4 Bericht des Bürgermeisters

5 Abschluss von Verträgen zur finanziellen Beteiligung der Gemeinde Peissen gemäß § 6 EEG 2023
Vorlage: Pei/AfF/446/2024
6 Neuanschaffung einer Spielkombination für den Spielplatz
Vorlage: Pei/AfF/467/2024
7 Anschaffung einer Straßenlampe
8 Mitteilungen und Anfragen

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Petersen begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Einwohner, recht herzlich. Er stellt fest, dass die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Herr Petersen stellt sodann einen Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 7 „Anschaffung einer Straßenlampe“. Der bisherige Tagesordnungspunkt 7 verschiebt sich entsprechend.

Abstimmungsergebnis: 7 dafür

TOP 2: Einwohnerfragestunde (maximal 30 Min.)

Der Gemeindevertreter Herr Jörn Reese betritt um 19:35 Uhr den Sitzungsraum und ist bis zum Ende der Sitzung zugegen.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde ergreift ein Anwohner das Wort und verliest eine von ihm verfasste Stellungnahme. Die Stellungnahme wird auf sein Erbitten hin als Anlage zur Sitzungsniederschrift genommen.

Er thematisiert in seiner Stellungnahme sowie in der sich daran anschließenden Diskussion die Planung der Gemeinde, eine Photovoltaik-Freiflächenanlage zu errichten (bei der B77), die voraussichtlich sein Grundstück von drei Seiten umschließen würde. Er mache sich Sorgen um den Wertverlust seiner Immobilie, die seine Altersvorsorge darstelle, und durch die Planung unverkäuflich werden würde. Der Anwohner drückt seinen Unmut darüber aus, dass er seitens der Gemeindevertretung nicht über diese Planungen informiert worden sei und kritisiert, dass Herr Jörn Reese als einer der beteiligten Flächeneigentümer gleichzeitig Mitglied der Gemeindevertretung ist. Er wirft ihm Vorteilsnahme vor.

Bürgermeister Petersen stellt klar, dass der Anwohner nicht übergangen worden ist und mit ihm vorab gesprochen wurde. Weiterhin wurde das Vorhaben seinerzeit im Rahmen einer öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung seitens des Vorhabenträgers vorgestellt. Hierbei handelte es sich um eine erste Information seitens Vattenfall – die Gemeinde hat bis dato noch keinen die Planung betreffenden Beschluss gefasst. An dieser öffentlichen Sitzung hätte der Anwohner teilnehmen können. Die Stellungnahme wird entgegengenommen und der Sitzungsniederschrift beigefügt. Sie wird berücksichtigt werden, wenn die Planung weiter voranschreitet. Die darin gestellten Fragen werden beantwortet werden.
Herr Petersen spricht an, dass in der Planung des Vorhabenträgers u.a. Abstände zur umliegenden Wohnbebauung sowie die Pflanzung einer Hecke vorgesehen sind.

Herr Jörn Reese führt aus, dass der Vorhabenträger Vattenfall auf ihn, so wie auch auf die anderen Flächeneigentümer, von sich aus zugekommen ist. Wenn es zu Beratungen und Abstimmungen / Beschlüssen zur Planung kommen wird, wird er den Sitzungsraum verlassen und an diesen nicht mitwirken, da er persönlich betroffen und damit in der Angelegenheit befangen ist. Bisher wurden zu der Planung noch keine Beschlüsse gefasst.
Er betont, dass Privates von der Tätigkeit als Gemeindevertreter getrennt wird und getrennt werden muss. Weiterhin weist er den Anwohner der Information halber darauf hin, dass ihn auch ggf. die Trassenführung des geplanten Vorhabens NordOst-Link betreffen könnte.

Der Einwohner übergibt die Stellungnahme an den Bürgermeister und verlässt dann den Sitzungsraum.

Weitere Fragen werden in der Einwohnerfragestunde nicht gestellt.

TOP 3: Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 20.12.2023

Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 20.12.2023 werden nicht erhoben.

TOP 4: Bericht des Bürgermeisters

4.1
12.01.2024 - Gemeinsames Essen der Gemeindevertretung in der Gaststätte „Zur Dorfschmiede“ in Ridders.

4.2
01.02.2024 - Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Peissen. Dort sollte unter anderem der stellvertretende Wehrführer gewählt werden. Es lagen jedoch keine Wahlvorschläge vor bzw. es wurde nur der ehemalige stellvertretende Wehrführer vorgeschlagen, der jedoch nicht mehr zur Wahl zur Verfügung steht. Bürgermeister Petersen ist optimistisch, das bald jemand für das Amt gefunden wird. Sobald dies der Fall ist, wird eine außerordentliche Hauptversammlung einberufen. Wenn jedoch kein Kandidat gefunden wird, ist ein stellvertretender Wehrführer dann im Einsatz zu ernennen, wenn er gebraucht wird (= der Ranghöchste vor Ort ist dann stellvertretender Wehrführer).

4.3
16.02.2024 – Es fand ein Gespräch mit Herrn Philipp vom Planungsbüro Philipp zum Thema Windparks und Photovoltaik-Freiflächenanlagen statt. Die Gemeinde wird voraussichtlich zeitnah bei der Landesplanung vorstellig werden und das weitere Vorgehen beraten. Dabei wird es insbesondere um das Thema der Windenergie und der Möglichkeiten innerhalb der Gemeinde Peissen unter Berücksichtigung der aktuellen Gesetzeslage gehen.

4.4
21.02.2024 – Bürgermeister Petersen hat zum Thema NordOstLink und dessen Trassenführung eine Veranstaltung besucht. Aktuell gibt es bzgl. der Planung der Trassenführung des NordOstLinks zwei Varianten – bei Variante 1 führt die Trasse durch Peissen (u.a. durch den Bereich der voraussichtlichen Planung der Photovol-

taik-Freiflächenanlage), bei Variante 2 (u.a.) durch die Gemeinde Drage. Welche Variante ausgewählt wird, ist bisher noch nicht abzusehen. Herr Petersen hat Einwände gegen die Querung der Gemeinde Peissen vorgetragen. Die Planung des Vorhabens NordOstLink soll nach jetzigem Stand voraussichtlich im Jahre 2027 abgeschlossen sein. Im Jahre 2031 soll die Trasse voraussichtlich fertiggestellt sein.

4.5
28.02.2024 - Jahreshauptversammlung des SV Peissen und seines Fördervereins.

- Um 20:11 Uhr betritt Herr Voß den Sitzungssaal und ist bis zum Ende der Sitzung zugegen. -

4.6
06.03.2024 - Online-Veranstaltung der SH Netz-AG bzgl. der aktuell 86 Aktien der Gemeinde Peissen. Thematisiert wurde unter anderem, ob ein Teil der oder gar alle Aktien nach Auslauf des dafür aufgenommenen Kredites zurückgegeben werden sollen bzw. wie insgesamt zukünftig bzgl. der Aktien vorgegangen werden soll – sollen z.B. neue Aktien erworben werden? Bis zum 15.06.2024 muss die Gemeinde diesbezüglich eine Entscheidung treffen. Hiermit wird sich die Gemeinde auf der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung befassen. Herr Bürgermeister Petersen wird die Präsentation der SH Netz AG und eine Info-Mail von dem Kämmerer der Amtsverwaltung an die Mitglieder der Gemeindevertretung weiterleiten.

4.7
09.03.2024 – Flurputz / Säuberungsaktion in Peissen mit ca. 35 Einwohner/innen.

4.8
23.03.2024 - Kameradschaftsabend der Freiwilligen Feuerwehr Peissen.

4.9
26.03.2024 – Es wurden Mängel am Bohrbrunnen festgestellt. Es soll ein Angebot für den Bohrbrunnen mit einer variablen Pumpe vorgelegt werden.

TOP 5: Abschluss von Verträgen zur finanziellen Beteiligung der Gemeinde Peissen gemäß § 6 EEG 2023
Vorlage: Pei/AfF/446/2024

Bürgermeister Petersen verweist auf die vorliegende Beschlussvorlage und den Vertrag.

Gemäß § 6 EEG 2023 sollen Anlagenbetreiber Gemeinden, die von der Errichtung ihrer Anlage betroffen sind, finanziell beteiligen. Es handelt sich um einseitige Zuwendungen ohne Gegenleistung. Bei Windanlagen an Land dürfen den betroffenen Gemeinden Beträge von insgesamt 0,2 Cent pro Kilowattstunde für die tatsächlich eingespeiste Strommenge angeboten werden. Als betroffen gelten Gemeinden, deren Gemeindegebiet sich zumindest teilweise innerhalb eines um die Windenergieanlage gelegenen Umkreises von 2.500 Metern um die Turmmitte der Windenergieanlage befindet. Sind mehrere Gemeinden betroffen, werden die 0,2 Cent pro kWh auf die Gemeinden entsprechend der betroffenen Gemeindeflächen aufgeteilt.

Die UGE Reher GmbH & Co. KG Umweltgerechte Energie plant die Errichtung und den Betrieb eines Windparks, bestehend aus zwei Windenergieanlagen. Die Gemeinde Peissen ist hiervon betroffen.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung stimmt dem Abschluss des Vertrages zur finanziellen Beteiligung von Kommunen an Windenergieanlagen gemäß § 6 Abs. 1 Nr. EEG 2023 mit der UGE Reher GmbH & Co. KG Umweltgerechte Energie, Dorfstraße 20a, 18276 Lohmen, zu.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Vertrag in der Entwurfsfassung zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis: 9 dafür

TOP 6: Neuanschaffung einer Spielkombination für den Spielplatz
Vorlage: Pei/AfF/467/2024

Herr Bürgermeister Petersen berichtet über die jährliche Hauptuntersuchung des gemeindlichen Kinderspielplatzes in der Sandkuhle. Dabei wurden Mängel am Spielhügel mit Rutsche und Rampen festgestellt. Der Handlauf und teilweise die Rampenhölzer sind morsch und splittrig.

Das Spielgerät ist daher abgängig. Es soll eine Kletterspielkombination mit Rutsche angeschafft werden. Hierfür wurde ein Förderantrag bei der LAG AktivRegion Steinburg e.V. auf Übernahme von 80 % der Kosten gestellt. Die Gesamtkosten der beantragten Maßnahme dürfen hiernach max. 20.000 € betragen.

Es wurde ein Angebot über 18.736,31 € eingereicht. Bei Gewährung der 80 % - Förderung wären die davon verbleibenden 3.747,26 € durch die Gemeinde als Eigenleistung zu zahlen.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt, bei Förderzusage durch die LAG AktivRegion Steinburg e.V. für den Spielplatz Sandkuhle eine Spielkombination zu beschaffen.

Der Auftrag ist im Rahmen einer Ausschreibung zu vergeben. Das Amt Itzehoe-Land wird gebeten, hierfür Angebote auf Grundlage einer Leistungsbeschreibung einzuholen.

Bürgermeister Petersen wird ermächtigt, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen. Die Amtsverwaltung wird gebeten, die Fördermittel entsprechend des Zuwendungsvertrages abzurufen.

Haushaltsmittel für die Anschaffung werden außerplanmäßig bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: 9 dafür

TOP 7: Anschaffung einer Straßenlampe

Bürgermeister Petersen erläutert den Sachverhalt. Eine Straßenlampe in der Oberen Dorfstraße vor Haus Nr. 12 ist defekt und soll erneuert werden. Insgesamt ist laut Herrn Petersen das „Innenleben“ der Straßenlampe defekt und nicht nur die Lampe / der Lampenkopf selbst. Dies wurde durch eine Firma, die sich die Lampe angeschaut hat, bestätigt. Da die Lampe beinahe 40 Jahre alt ist, gibt es keine Lampenköpfe mehr, die bei diesem Lampenmodel neu montiert werden könnten.

Im Neubaugebiet der Gemeinde wurde seinerzeit ein Lampenmodel aufgestellt, welches dem Model der defekten Lampe sehr ähnlich sieht. Daher wurde für diese neuere Art von Straßenlampen von der o.g. Firma ein Kostenvoranschlag abgefordert. Eine neue Lampe würde danach ca. 5.500 € kosten.

Die Gemeindevertretung überlegt in der sich anschließenden Diskussion, sich für die Zukunft ein neues Lampenmodel auszusuchen. Sie möchte außerdem vor der Ausschreibung des Ersatzes der defekten Lampe noch einmal prüfen, ob es nicht ggf. ein kostengünstigeres Model gibt, welches ähnlich aussieht. Das soll laut Diskussion augenscheinlich der Fall sein und dann auch Grundlage der Ausschreibung sein.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt, die defekte Straßenlampe in der Oberen Dorfstraße vor Haus Nr. 12 zu erneuern. Aufgrund der Höhe der Anschaffungskosten wird das Amt Itzehoe-Land mit der Ausschreibung zur Umsetzung der Maßnahme beauftragt. Die nötigen Haushaltsmittel in Höhe von 6.000,- € sind im Nachtragshaushalt bereitzustellen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag an den günstigsten Bieter zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 9 dafür

TOP 8: Mitteilungen und Anfragen

Folgende Punkte werden unter diesem Tagesordnungspunkt behandelt:

8.1
Frau Kruse aus der Amtsverwaltung möchte der Gemeinde im Rahmen der Neufassung der Abwassersatzung eine Mustersatzung zuschicken. Bürgermeister Petersen hat sie darum gebeten, mit der Gemeinde eine interne Sitzung der Gemeindevertretung abzuhalten, auf der die Inhalte der Abwassersatzung besprochen werden sollen. Herr Petersen wird einen Termin abstimmen.

8.2
Das Storchennest wurde saniert. Die Deponie Westküste übernimmt die Kosten. Das Storchenpaar ist wieder da.

8.3
Am 09.06.2024 ist Europawahl.

8.4
Herr Bahr weist darauf hin, dass das Ehrenmal nicht gepflegt aussieht. U.a. wächst dort viel Unkraut. Dieses solle einmal „schön gemacht“ werden.

……	……
Reinhard Petersen	Jennifer Schwarz
Bürgermeister	Protokollführerin